

SONSTIGES

Liebe Mitglieder des Altstadtvereins, liebe Besucher!

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt unter Beachtung der geltenden aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen; die Hygieneregeln finden Sie auf der Internetseite der jeweiligen Veranstaltungsorte.

Die Veranstaltungen (mit Ausnahme der November-Veranstaltung, die im MUSEUM Bautzen stattfindet) finden in der Stadtbibliothek Bautzen, Schloßstraße, als Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins ALTSTADT BAUTZEN e.V. mit der Stadtbibliothek bzw. Museum (November) bzw. Archivverbund (Dezember) statt, beginnen um 19 Uhr und dauern etwa 60 bis 90 Minuten. In Anbetracht der begrenzten Platzzahl ist zeitiges Kommen empfohlen.

Liebe Mitglieder

Aktuelles aus unserem Vereinsleben können Sie weiterhin unserer Internetseite entnehmen.

Denken Sie bitte daran, den Beitrag für das laufende Kalenderjahr, also 2022, zu zahlen. Einige Mitglieder schulden gar den Beitrag für das Vorjahr!

Da die Einzugsermächtigung nicht mehr gültig ist, müsste der Betrag individuell auf das u.g. Konto überwiesen werden. **Noch einfacher:** Erteilen Sie Ihrer Bank einen Dauerauftrag!

Nach § 4 Ziff. 3 unserer Satzung ist der **jährliche** Mitgliedsbeitrag lt. Beitragsordnung (für Berufstätige 36 €, für Rentner und Geringverdienende 24 € sowie für Schüler und Auszubildende der Mindestbeitrag von 12 €) **bis spätestens 15. Februar** des Geschäftsjahres zu zahlen.

Die **Mitgliederversammlung** findet am 11. Oktober 2022 statt; die Einladung ist diesem Schreiben beigelegt.

Die **Ausfahrt** in diesem Jahr ist für den 5. November 2022 geplant; Näheres erfahren Sie demnächst.

Die diesjährige **Weihnachtsfeier** soll am 10. Dezember 2022 mit Besichtigung der „Krone“ und anschließendem Kaffee/Stollen stattfinden.

Frau Winzer bittet darum, dass diejenigen, die an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, dies **bis Mitte November 2022** ausdrücklich an mich mitteilen, damit eine Planung möglich ist.

Bleiben Sie gesund und in Frieden.

Mit freundlichen Grüßen
F. Herzog, Stellv. Vorsitzender

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.
Wendischer Kirchhof 3 (kein Posteinwurf)
Frank Herzog (Stellvertreter der Vorsitzenden)
Untere Str. 12, 02625 Bautzen; Tel. 03591 / 60 51 46

Internet: www.altstadtverein-bautzen.de
Veranstaltungen: auch www.augusto-sachsen.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE12 8555 0000 1000 0232 53; BIC: SOLADES1BAT

Vereinsangebote: Besichtigung der Vereinsheimstätte Denkmal Mühltor und der Postkartenausstellung „Alte Stadtansichten“ sowie der Ausstellungen zur Denkmalpflege und Heimatkunde; Vorträge zur Stadtgeschichte und Geschichte der Oberlausitz; Vermittlung von Stadtführungen.

VERANSTALTUNGEN

Zarjadowanja

Beginn 19:00 Uhr

in der Stadtbibliothek Bautzen

Dienstag, den 27. September 2022

Franziska Henke

**Biographische Spurensuche
bemerkenswerter Frauen aus Bautzen**

im Museum Bautzen

Dienstag, den 29. November 2022

Hagen Schulz

**Lagerung von Natureis auf Vorrat –
Bewirtschaftung von Eiskellern in Bautzen**

in der Stadtbibliothek Bautzen

Dienstag, den 6. Dezember 2022

Měrko Šolta-Scholze

**Korla Awgust Kocor (1822 - 1904)
Begründer der sorbischen artifiziellen
Musiktradition**

Gemeinschaftsveranstaltungen mit Stadtbibliothek, Museum bzw. Archivverbund Bautzen



*Was sie waren, sind wir
Was sie sind, werden wir*

Biographische Spurensuche bemerkenswerter Frauen aus Bautzen

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Stadtführerin, aber auch durch mein Engagement zum Erhalt einer Grabanlage auf dem Bautzener Gottesacker Zum Taucher, sind mir immer wieder Biografien Bautzener Persönlichkeiten, die unsere Stadt geprägt aber auch über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht haben, begegnet.

Dabei interessierte ich mich immer mehr und mehr für das Wirken der Bautznerinnen. Ich habe begonnen, mich auf Spurensuche von bemerkenswerten Bautzner Frauen zu begeben.

Ich lade Sie am Dienstag, den 27.09 ein, mit mir in ein paar bekannte und nicht so bekannte Biographien einzutauchen und dabei einige der vielen bemerkenswerten Bautznerinnen von einst und heute kennen zu lernen.

Denn was einst unsere Ahnen waren, das sind wir heute und wer wir heute sind, das werden unsere Kindeskinde werden.

Ich freue mich auf Sie.
Ihre Franziska Henke

Lagerung von Natureis auf Vorrat – Bewirtschaftung von Eiskellern in Bautzen

Als es noch keine mit Gas oder Strom betriebenen Kühl- und Gefrierschränke gab, hielten die Menschen ihre Vorräte an leicht verderblichen Nahrungsmitteln im Sommer in geeigneten Räumen und unter Verwendung von Natureis frisch. Während in den Städten die Keller der Häuser die Möglichkeit boten, diese Waren längere Zeit zu lagern, dienten in den Gehöften auf dem Land neben Kellern Gruben und Brunnen zum Kühlhalten. Für Schlachthöfe, Brauereien, Gastwirtschaften oder landwirtschaftliche Güter, die große Mengen an Lebensmitteln und Getränken produzierten, reichten diese Kühlmöglichkeiten nicht aus. Zur Kühlung

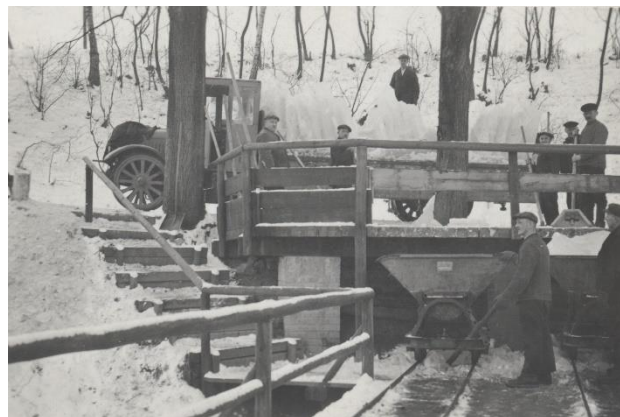
nutzten sie große Posten an Eis, das in Eiskellern



Blick von der Dresdener Straße zur Südstadt – Rechterhand vor dem Eisenbahnviadukt der Eiskeller der Bautzener Brauerei & Mälzerei AG. Bautzen, vor 1913. Foto: Emil Richard Huth. © Museum Bautzen.

gelagert wurde. Diese waren so konstruiert, dass die Außentemperatur auf die Temperatur im Innenraum nur wenig Einfluss hatte. Im Winter wurde aus zugefrorenen Gewässern Eis „geerntet“, in den Kellern eingelagert und übers Jahr für Kühlzwecke bereitgestellt.

Die Bautzener Schützenanstalt ließ 1783 einen Eiskeller auf dem Schützenplatz anlegen, der mit Unterbrechung bis 1851 in Betrieb war. An der Neustädter Straße im Spreetal errichtete die Braukommune zu Bautzen 1851 einen Eiskeller, welcher bis 1945 existierte. Einen Eiskeller betrieb



Mitarbeiter der Bautzener Brauerei & Mälzerei AG an der Entladerampe des Eiskellers am Eingang der Neustädter Straße. Bautzen, um 1930/1935. © Museum Bautzen.

zeitweilig auch das Städtische Krankenhaus für medizinische Zwecke. Erst Anfang des 20.

Jahrhunderts wurden in der Bautzener Brauerei & Mälzerei AG und im Städtischen Schlachthof Kühl- und Eismaschinen eingeführt. Die Produktion und Auslieferung von Kunsteis stellte der VEB Dresdner Brauereien – Werk Bautzen Mitte der 1970er Jahre ein. (Text: Hagen Schulz)

Hinsichtlich des Vortrages am **06.12.2022** über Korla Awgust Kocor (1822 - 1904), Begründer der sorbischen artifiziellen Musiktradition, informieren Sie sich bitte auf der Homepage des Archivverbundes unter: www.archivverbund-bautzen.de .

Korla Awgust Kocor (1822–1904) Begründer der sorbischen artifiziellen Musiktradition

Am 17. Oktober 1845 fand in Bautzen das erste sorbische Gesangsfest statt. Initiator war der in Berge bei Großpostwitz geborene Karl August Katzer (Korla Awgust Kocor).



Bald etablierten sich die Feste im Musikleben der Stadt und ihrer Umgebung. Damit und mit seinen zahlreichen Kompositionen schuf er die Grundlage einer eigenständigen sorbischen nationalen Musik. Anlässlich seines 200. Geburtstages soll seiner mit einem musikalisch umrahmten Vortrag

gedacht werden.

Es musiziert der Consonare-Bläserkreis unter Leitung von Evelyn Fiebiger.

Informieren Sie sich bitte über unsere **Internetseite**, ob die Veranstaltungen tatsächlich auch stattfinden können und unter welchen Bedingungen.